

Isolierfarbe

Renovier-Innenfarbe mit Isolierwirkung
Gegen Nikotin-, Wasser-, Ruß- und Fettflecken



Werkstoff

Anwendungsbereich	Für hochdeckende, weiße Wand- und Deckenanstriche mit isolierender Wirkung gegen Nikotin-, Wasser-, Ruß- und Fettflecken. Auch für die Beschichtung von Deckenplatten geeignet.
Eigenschaften	Geruchsarm, weil lösemittelfrei. Leicht und angenehm zu verarbeiten, tropfgehemmt, wasserverdünnbar und hochdeckend.
Klassifizierung nach DIN EN 13 300	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Nassabrieb: Klasse 2 ▪ Scheuerbeständig ▪ Kontrastverhältnis: Deckvermögen Klasse 1 bei einer Ergiebigkeit von ca. 6 m²/l ▪ Glanzgrad: stumpfmatt ▪ Maximale Korngröße: fein (ca. 100µm) <p>Bei den Angaben der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte. Aufgrund des Einsatzes von natürlichen Rohstoffen in unseren Produkten kann es zu geringfügigen Abweichungen kommen, ohne Beeinträchtigung der Produkteigenschaften.</p>
Farbton	Weiß
Glanzgrad	Stumpfmatt
Dichte	Ca. 1,5 g/cm ³
Pigmentbasis	Titandioxid.
Bindemittelart	Spezielle Kunststoff-Dispersion.
Inhaltsstoffe	Nach VdL-Richtlinie Bautenanstrichmittel: Polyvinylacetat-Dispersion, Titandioxid, Calciumcarbonat, Kreide, Talkum, Kaolin, Silikate, Wasser, Additive, Konservierungsmittel (Benzyl- und Methyl-Isothiazolinon).
Produkt-Code	M-DF01

Verarbeitung

Untergrund	Geeignet sind tragfähige, feste, trockene und saubere Untergründe, die fachgerecht vorgearbeitet wurden. Wir empfehlen hierzu die Beachtung der VOB, DIN 18 363, Teil C, Abs. 3. Bei festen, tragfähigen, leicht saugenden Untergründen im Innenbereich ist keine Grundierung erforderlich. Nicht tragfähige Beschichtungen sind grundrein zu entfernen.
Anstrichaufbau/ Verarbeitung	Bei Renovierungsarbeiten genügt meist ein Auftrag, unverdünnt. Bei Neuanstrich und kontrastreichen, unterschiedlich saugenden Untergründen Voranstrich bis ca. 10% mit Wasser verdünnt. Schlussanstrich unverdünnt. Für den Spritzauftrag auf Spritzkonsistenz einstellen. Verarbeitung mit Pinsel, Rolle und Spritzgeräten. <u>Airlessapplikation:</u> Spritzwinkel 40-80°, Düse 0,026 -0,031 ", Spritzdruck 160-180 bar.
Verbrauch	Ca. 160 -170 ml/m ² pro Beschichtung auf glatten, leicht saugenden Untergründen. Auf rauen Untergründen entsprechend mehr. Die genauen Verbrauchswerte durch Probebeschichtung ermitteln.
Verdünnung	Maximal 10% mit Wasser
Abtönen	Mit maximal 10 % Vollton- und Abtönfarbe D 230 abtönbar.
Reinigung der Werkzeuge	Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.
Trockenzeit	Überarbeitung des Grundanstrichs ist erst nach vollständiger Durchtrocknung der ersten Schicht auszuführen, frühestens nach 4-6 Stunden bei + 20°C und max. 65% rel. Luftfeuchte. Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.
Verarbeitungstemperatur	Mind. +5°C für Objekt und Umgebung, während der Verarbeitung und Trocknung.
Verpackungsgrößen	2,5l und 12,5l.
Lagerung	Kühl, trocken, frostfrei.

Hinweise

Sicherheitsratschläge	Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Spritznebel nicht einatmen. Während und nach der Bearbeitung für gründliche Belüftung sorgen. Bei Berührung mit den Augen und der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Bei wasserverdünnbaren Produkten die Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife reinigen. Beratung für Isothiazolinonallergiker unter Tel. 0800 63333782. Evtl. Kennzeichnung aus dem Sicherheitsdatenblatt ersichtlich.
VOC-Sicherheitshinweis	EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/a): 30 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 30 g/l VOC

Entsorgung	Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden. Gebinde mit flüssigen Farbresten bei der Sammelstelle für Altfarben abgeben. AVV-Abfallschlüssel Nr. 080112.
-------------------	---

Anhang

Allgemeine Untergrunderfordernisse bei der Neubeschichtung von mineralischen und organischen Untergründen im Innenbereich:

Reinigen des Untergrundes, insbesondere von Verschmutzungen, Schimmelpilzen, Algen bzw. Moosen, kroidenden Bestandteilen und sonstige haftungsbeeinträchtigende Stoffe, z. B. Mehlkornschichten, Sinterschichten, Harze, Wachse, Öle, Trennmittel etc. durch geeignete Maßnahmen.
Glänzende Altanstriche müssen vorher angeraut werden. Leimfarbenanstriche und lose Anstriche sind komplett bis auf den tragfähigen Untergrund zu entfernen. Der zu beschichtende Untergrund bzw. tragfähige Altbeschichtungen sind auf Verträglichkeit mit dem neuen Werkstoff vorher auf Eignung zu prüfen.
Siehe auch VOB, Teil C, DIN 18 363, Absatz 3, Maler und Lackiererarbeiten.

Pos.	Untergrund	Grundbeschichtung	Zwischen- bzw. Schlussbeschichtung
1.	Kalkzement,- Zementmörtelputze Putzgruppe P II, P III	Neue Putze erst nach 4 Wochen behandeln. Saugfähige, poröse, stark saugende oder sandende Putze mit dem düfa Acryl Hydrosol Tiefgrund LF D314 grundieren. Es dürfen keine glänzenden Stellen entstehen. Siehe BFS Merkblatt Nr. 10	1 – 2 Anstriche mit düfa Isolierfarbe
2.	Gipsputze Putzgruppe P IV, P V	Je nach Saugfähigkeit düfa Acryl Hydrosol Tiefgrund LF D314 grundieren. Es dürfen keine glänzenden Stellen entstehen. Siehe BFS Merkblatt Nr. 10	1 – 2 Anstriche mit düfa Isolierfarbe
3.	Fermacell- und Rigipsplatten	Mit düfa Acryl Hydrosol Tiefgrund LF D314 grundieren. Es dürfen keine glänzenden Stellen entstehen. Bei vergilbten Rigipsplatten geeigneten Isolieranstrich einsetzen. Siehe BFS Merkblatt Nr. 12	1 – 2 Anstriche mit düfa Isolierfarbe
4.	Festhaftende, überstreichbare Tapeten z. B. Raufaser, Prägetapeten usw.		2 Anstriche mit düfa Isolierfarbe.
5.	Altbeschichtungen tagfähig		2 Anstriche mit düfa Isolierfarbe
6.	Kreidende nicht tragfähige Altanstriche	Restlos entfernen und 1x mit düfa Acryl Hydrosol Tiefgrund LF D314 grundieren	2 Anstriche mit düfa Isolierfarbe



Technisches Merkblatt

7.	Holz-, Span-, Sperrholz- und Hartfaserplatten	1 x mit düfa Holzisoliergrund. Alternativ düfa Allgrund	1 – 2 Anstriche mit düfa Isolierfarbe
8.	Durch Nikotin, Rauch und Wasser vergilbte Flächen	1 x mit düfa Schnell-Renovierfarbe oder alternativ 1 x mit düfa Nikotinsperre D522	1 x mit düfa Schnell-Renovierfarbe oder alternativ 1 x mit düfa Nikotinsperre D522
9.	Flächen mit Schimmel und Pilzbefall	Befall mit düfa Schimmelentferner entfernen	2 Anstriche mit düfa Isolierfarbe. Ggf. Schimmelstopp zusetzen. Alternativ 1 – 2 Anstriche mit düfa Schimmelschutz D112

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen der Anwendungstechnik erstellt. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Rechtsverbindlichkeiten können aus vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit. Weitere Auskünfte erhalten Sie gebührenfrei unter 0800/ 63333782.



Meffert AG Farbwerke

Sandweg 15 · 55543 Bad Kreuznach
Telefon 06 71 / 8 70-0 • Telefax 06 71 / 8 70-397
Anwendungstechnik 06 71 / 8 70-326/327/329
E-Mail: anwendungstechnik@meffert.com
www.duefa.de

Technische Information Stand 10/2011